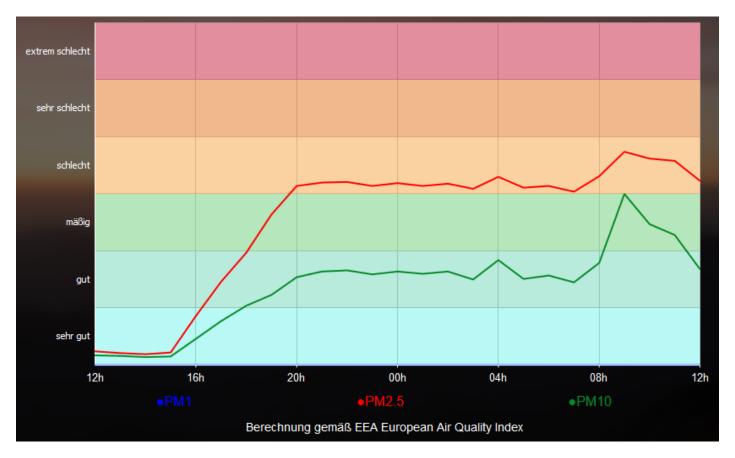
## KOMMENTARE zu den Diagrammen von cbs-wetter 2024

## Februar 2024 (Schwerpunkt: Luftqualität in Trimmis)

Im Januar hatten wir eine Woche mit "dicker Luft" in Trimmis. Jetzt geht es darum zu schauen, wie das im Februar ausgesehen hat. Dazu habe ich die Messungen täglich aufgezeichnet. Ein selbstentwickeltes Verfahren mit der magischen Formel =wenn (C3="";#nv; (C3+E3+F3+ (D3/10))/10) wandelt dabei im Exceldiagramm die Stationswerte in den AQI (Luftqualitätsindex) mit einer Skala von 1-6 um. Das sind auch die Abstufungen des offiziellen EEA European Air Quality Indexes.



Was bedeutet nun aber jede Stufe konkret? (Quelle der Empfehlungen: https://loveair.de/blog/aqi-luftqualitaetsskalen)

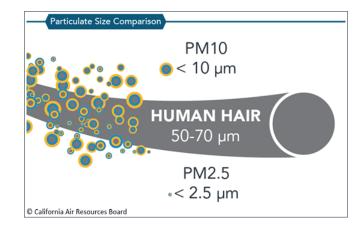


AUSREICHEND. Stufe 4 (56 - 75) bedeutet ausreichende Luftqualität. Die Luftverschmutzung bildet bereits eine Gefahr für unsere Gesundheit, insbesondere bei empfindlichen Personen. Aktivitäten im Freien sollten bis auf ein Minimum reduziert werden, besonders, wenn es sich um intensive körperliche Anstrengung handelt.

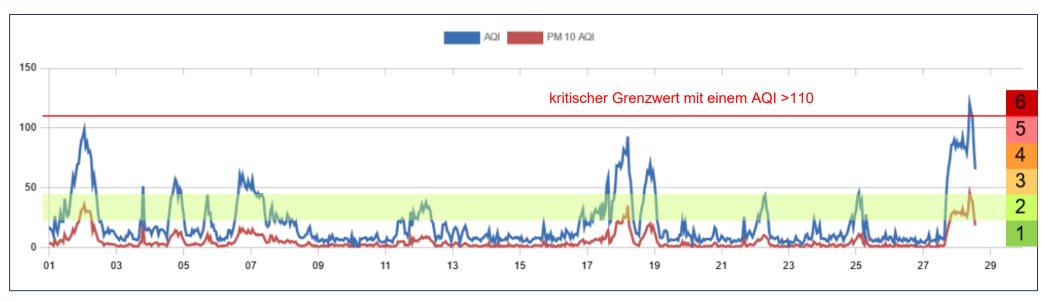
SCHLECHT. Stufe 5 (76 - 110) also schlechte Luftqualität. Die Luftverschmutzung ist so hoch, dass sich kranke und ältere Personen, schwangere Frauen und Kleinkinder nicht im Freien aufhalten sollten. Der Rest ausser dieser Risikogruppe sollte hingegen die Zeit im Freien bis auf ein Minimum begrenzen. Am besten ist es, auf Sport im Freien vollständig zu verzichten.

SEHR SCHLECHT. Stufe 6 (>110) also sehr schlechte Luftqualität, die zu gesundheitlichen Problemen führt. Sie kann zu Erkrankung des Atmungsapparats, des kardiovaskulären Systems und des Immunsystems führen. Die Zeit, die man im Freien verbringt, sollte bis auf das notwendige Minimum eingeschränkt werden.

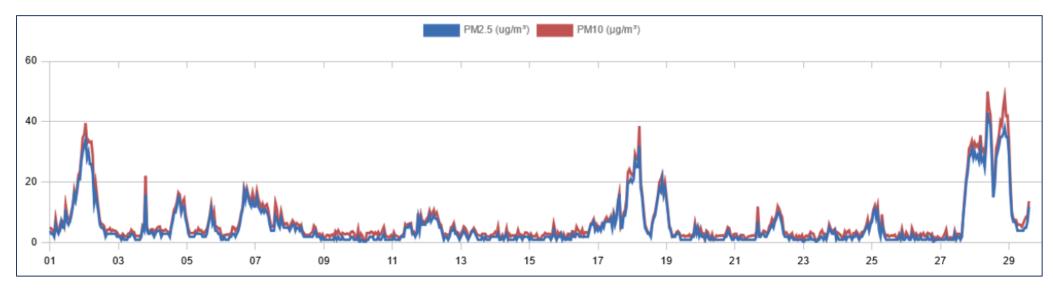
Unsere Station misst dabei die Anzahl der Feinstaubpartikel mit einer Grösse von <2.5 μm und <10 μm pro Kubikmeter Luft. [μm] Mikrometer ist ein sehr kleines Längenmass, hat doch ein menschliches Haar bereits einen Durchmesser von 50-70 μm!



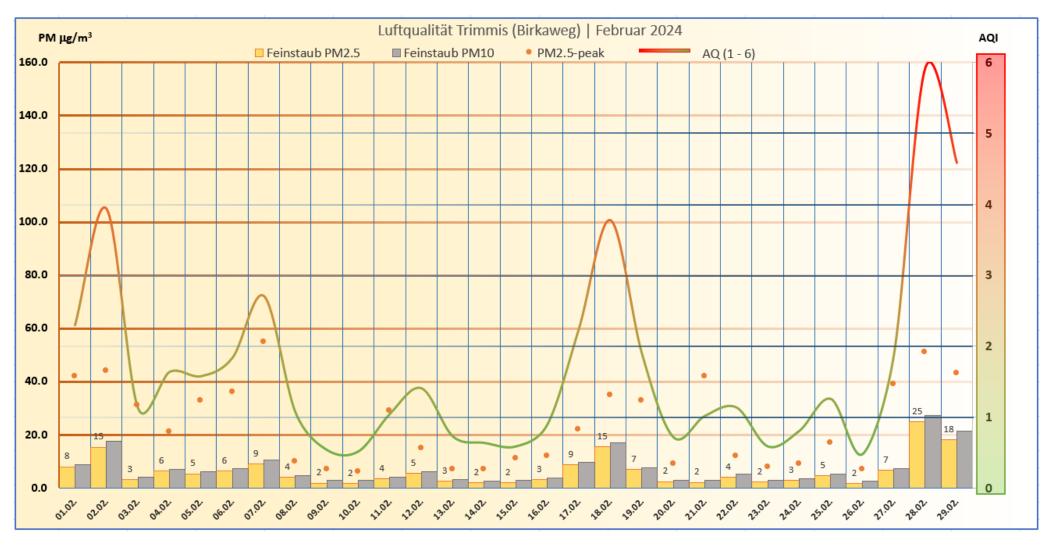
## Februar im Überblick



Es fällt auf, dass wirklich der feinere vom Feinstaub (PM2.5) den AQI einige Male in die Höhe schnellen liess. Der PM10 AQI verhielt sich wesentlich ruhiger. Es ist interessant, wenn man die gemessenen PM-Werte direkt mit den AQIs 1:1 vergleicht, denn die Messwerte lassen etwas anderes vermuten.



Die Detailaufzeichnungen und die Darstellung mit der hauseigenen AQI-Formel zeigen ein ganz ähnliches Bild des Februars ab. Die Luftqualität war über den Monat gesehen mit einem mittleren AQI der Stufe 2 sicher akzeptabel, doch sind die Anstiege zwischendurch bis hin zum kritischen Bereich meiner Ansicht nach doch nicht ganz unbedenklich.



## Wochenverlauf

Abschliessend der wöchentliche, etwas genauere Messverlauf. Dabei gilt zu beachten, dass die Werteskala nicht bei allen Darstellungen *nicht* die gleiche Einteilung hat.

